

gabe der Parteiorganisationen in den Betrieben und Kombinat.

In den Bereichen des Verkehrswesen, besonders aber bei der Deutschen Reichsbahn, ist es dringend erforderlich, daß die verantwortlichen Leiter schon jetzt für eine rationelle Organisation und Technologie des Winterdienstes einschließlich der Alarmsysteme sorgen. Dazu gehört auch die vertragliche Sicherung von Arbeitskräften für den Winterdienst, der effektivste Einsatz der Technik zur Schneeberäumung sowie der planmäßige Auf- und Ausbau des UKW-Funks.

Jede Parteileitung sollte die Vorbereitung und Durchführung der Woche der Winterbereitschaft 1970 dazu nutzen, durch eine intensive politische Arbeit in jedem Kollektiv feste Garantien dafür zu schaffen, daß die allseitige Planerfüllung auch unter extremen Witterungsbedingungen unbedingt gewährleistet wird. Deshalb müssen alle Gedanken und Vorschläge der Werktätigen dazu von den staatlichen Leitern sorgfältig geprüft und darüber entschieden werden, inwieweit sie in die Weisungen und Maßnahmepläne der staatlichen und wirtschaftlichen Organe aufzunehmen sind.

Die Verantwortung des Ministeriums

Die Erfahrungen des letzten Winters unterstreichen aber auch die hohe politische Verantwortung der Parteiorganisation im Ministerium für Verkehrswesen für die Erziehung der leitenden Kader, damit diese ihrer Verantwortung für das rationelle Zusammenwirken aller Verkehrsträger, einschließlich des Einsatzes der Kapazitäten des Kraftverkehrs in den bezirksgeleiteten Kombinat und Betrieben, gerecht werden. Es ist notwendig, durch das Ministerium die Kapazitätsentwicklung des volkseigenen öffentlichen Kraftverkehrs und des

Werkverkehrs noch exakter zu planen und mit Hilfe der Transportausschüsse eine effektive Arbeitsteilung zwischen der Eisenbahn und dem Kraftverkehr durchzusetzen.

Das Ineinandergreifen der Aufgaben zentraler Organe des Verkehrswesens und der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung im Territorium, so wie es sich aus der 24. Staatsratsitzung zur Kommunalpolitik ergibt, verpflichtet die Parteiorganisation des Ministeriums sich dafür einzusetzen, daß dieser Prozeß leitungsmaßig gesichert wird. Nur so ist es möglich, eine koordinierte einheitliche Verkehrspolitik im Territorium zu erreichen, die, angefangen von den Generalverkehrsplänen über die Entwicklung von Nahverkehrssystemen in den Städten, bis zur Sicherung der täglichen Transportbedürfnisse im Reise- und Güterverkehr reicht. Nur durch eine straffe Planung und Leitung des Einsatzes aller Kapazitäten des Güterkraftverkehrs, einschließlich der Fahrzeuge des Werkverkehrs, kann der Transportbedarf im Territorium voll gesichert werden. Dabei muß beachtet werden, daß der Anteil des Werkfuhrparks über 50 Prozent des gesamten Lkw-Laderaumes in der DDR beträgt. Gegenwärtig wird aber nur der Transportraum in den volkseigenen öffentlichen Kraftverkehrsbetrieben mehrschichtig ausgelastet. Es kommt jetzt darauf an, durch vertragliche Beziehungen auch die Lastkraftwagen des Werkverkehrs für die Transportaufgaben besser zu nutzen.

In den nächsten Wochen und Monaten sollten die Parteileitungen darauf dringen, daß die Staats- und Wirtschaftsfunktionäre zielstrebig an der exakten leitungsmaßigen Sicherung der Wintervorbereitung arbeiten und daß die Werktätigen bereits jetzt auf die zu lösenden Aufgaben während des Herbst- und Winterverkehrs gründlich vorbereitet werden.

die Jahrespläne sind immer sehr kritisch. In den Partei- und in den Gewerkschaftsversammlungen wurde so lange beraten, bis wir den besten Weg zur Planerfüllung gefunden hatten. Das war aber nur die eine Seite. Viel wichtiger war, die Menschen, die die Anlagen bedienen, davon zu überzeugen, warum es notwendig ist, für unseren Staat immer höhere Lei-

stungen zu vollbringen. Durch die Zusammenarbeit zwischen den staatlichen Leitern, der Partei- und der Gewerkschaftsorganisation konnten wir von jeher unsere Ziele erfüllen und übererfüllen.

Als Parteiorganisation betrachten wir es stets als unsere Pflicht, die Beschlüsse ordentlich auszuwerten und sie in unserer Arbeit anzuwenden. Das ist auch der Schlüssel für unsere Erfolge. So erreichten wir eine hohe Beteiligung der Belegschaft, Sonderschichten, in

denen maximale Produktion gefahren wurde. Was das in einem Chargenbetrieb bedeutet, brauche ich nicht weiter zu erläutern.

Mit dem Interview des Genossen Walter Ulbricht zum Umtausch der Parteidokumente sowie den Materialien der 13. Tagung des Zentralkomitees werden wir uns in unseren Mitgliederversammlungen auch weiterhin sehr eingehend beschäftigen. Schon jetzt sind alle Kräfte zu mobilisieren, um gemeinsam mit den Werktätigen

DER SICH JAT DAS WORT